

Bekanntmachung Sonstige: Lieferung eines Gerätewagens Höhenrettung

Vergabenummer	SGT26-37-01
Bezeichnung	Lieferung eines Gerätewagens Höhenrettung
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Gütersloh
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Berliner Straße 70
Ort	33330 Gütersloh
Telefon	+49 524182-3645
E-Mail	ZentraleVergabestelle@guetersloh.de
URL	https://www.guetersloh.de/

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Lieferung eines Gerätewagens Höhenrettung
Umfang der Leistung	Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung eines Gerätewagens für die Höhenrettung mit Truppkabine Besatzung 1 / 2 / 3.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ort	33330 Gütersloh
-----	---------------------------------

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Lieferfrist: Lieferung ab Zuschlagserteilung bis spätestens zum 31.12.2027
--	--

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	23.09.2026
Ende der Angebotsfrist	01.10.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	04.11.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode	Niedrigster Preis
-----------------	-----------------------------------

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Keine Unterlagen einzureichen

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Eintragung in ein Berufsregister. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben.
2. Ein Insolvenzverfahren ist nicht beantragt oder eröffnet oder ein Antrag auf Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben.
3. Das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben.
4. Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialversicherungsbeiträgen wurde ordnungsgemäß erfüllt. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben.
5. Das Unternehmen verfügt über eine Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Anzahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben.
2. Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder eines vergleichbaren Qualitätsmanagementsystems zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe. Nachweis durch Einreichung eines gültigen Zertifikats einer anerkannten und akkreditierten Prüfstelle mit der Angebotsabgabe.
3. Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Jahren. Vergleichbar sind Lieferungen von baugleichen bzw. angelehnt baugleichen Fahrzeugen. Nachweis durch Vorlage einer entsprechenden Referenzliste mit dem Angebot.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Westfalen"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPsatellite/notice/CXVHY6HDYYVCT80Z/documents>

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 01.10.2026 10:00 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote

Elektronisch in Textform

URL zur Abgabe elektronischer Angebote <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HDYYVCT80Z>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) [Nein](#)

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren [Nein](#)

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. [Nein](#)

Nebenangebote

Nebenangebote [werden nicht zugelassen.](#)

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber [Hinweise zum Verfahrensablauf:](#)

1. Es handelt sich um ein Vergabeverfahren nach § 75a GO NRW.
2. Das Angebot kann nur elektronisch über den Vergabemarktplatz Westfalen eingereicht werden. Das Angebot ist zwingend in dem dafür vorgesehenen Bereich auf der Vergabeplattform hochzuladen. Es darf auf keinen Fall über die Bieterkommunikation, per E-Mail oder anderweitig abgegeben werden, da das Angebot dann sofort einsehbar ist, was zwingend den Ausschluss zur Folge hat.
3. Die von den Bietern mit der Angebotsabgabe über die Vergabeplattform übermittelten Angaben dienen lediglich der Information. Maßgeblich sind ausschließlich die Eintragungen auf den Vergabeunterlagen.
4. Angebote, die nicht wertbar oder nicht in der vorgegebenen Frist eingegangen sind, werden ausgeschlossen.
5. Bieter können aufgefordert werden, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Preise und andere leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeit der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, werden nicht nachgefordert.
6. Die §§ 123, 124 GWB finden Anwendung.
7. Verhandlungen sind zulässig. Bereits das erste Angebot des Bieters muss verbindlich sein. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag - auch ohne Verhandlungen - auf das erste Angebot zu erteilen. Der Bieter muss also damit rechnen, dass eine Nachbesserung des Angebots im Laufe des Verfahrens nicht möglich ist. Im Anschluss an eine mögliche Verhandlungsrunde sind unter Umständen lediglich Preisanpassungen möglich.

Bekanntmachungs-ID [CXVHY6HDYYVCT80Z](#)